

## 3655/AB XX.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3743/J - NR/1997 betreffend Öffentlichkeitsarbeit des Bundes, die die Abgeordneten Ing. Mag. SCHREINER und Kollegen am 26. Februar 1998 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Wie hoch ist der Gesamtbetrag, der im Jahre 1997 von ihrem Ressort einschließlich aller Dienststellen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit ausgegeben wurde?
2. Welche Budgetansätze wurden zur Deckung der Ausgaben herangezogen und wie waren die einzelnen Budgetansätze im Jahre 1997 veranschlagt?
3. Wofür wurden die ausgegebenen Mittel im einzelnen verwendet?

Zunächst ist festzustellen, daß das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr keinerlei "Werbung" im herkömmlichen Sinn sondern nur Öffentlichkeitsarbeit in Erfüllung der Informationspflicht staatlicher Behörden gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern betreibt.

a. Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung:

Das Budget der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit in diesem Verwaltungsbereich (Zentralstelle) beträgt bei Ansatz 1/14008 seit mehreren Jahren konstant S 4,7 Mio. (abzüglich der jeweils

verfügten Bindungen). Aus diesen Mitteln werden aber nicht nur Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit im engeren Sinn wie Broschüren, Publikationen, Inserate und gelegentlich Veranstaltungen finanziert, sondern es müssen damit auch die Kosten für Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements für den Pressespiegel, für die Benützung der APA - Dienste etc. getragen werden. Die Ausgaben der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit für die genannten Zwecke betragen im Jahr 1997 S 3,653.986,60. Das Abteilungsbudget wurde dennoch voll ausgeschöpft, da es zur Teilfinanzierung von Sonderprojekten (siehe unten) herangezogen wurde.

Eine detaillierte Aufzählung sämtlicher Ausgaben ist aus Gründen der Verwaltungsökonomie nicht möglich, da es sich um hunderte von Einzelrechnungen handelt. Nach Bereichen geordnet wurden 1997 für Publikationen des Ressorts S 1,712.695,70 und für Inserate, Anzeigen, PR - Einschaltungen und dgl. S 1,841.808,80 ausgegeben.

Gelegentlich wurden für Sonderprojekte der Öffentlichkeitsarbeit, die nicht aus dem regulären Abteilungsbudget alleine nicht finanziert werden können, teilweise andere Ansätze herangezogen. Im Jahr 1997 waren dies rund S 3,7 Mio. für die NEWS - Serie "High Tech Land Österreich" und S 1,948.000.-- für die Sonderbeilage "Frauenförderung an den Universitäten" in NEWS und Tvmedia.

Weitere Mittel (insgesamt S 721.050.--) wurden für die Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Studien- und Berufsinformationsmesse in Wien im März 1997, der Ausschreibung der Gabriele Posanner - Staatspreise und für zwei Insertionen im Report Bildungswerkstatt '96 und ÖPU - Nachrichten ausgegeben. Die hierfür herangezogenen Budgetansätze waren 1/14008 (S 21.050.--), 1/14108(S 500.000.--) und 1/14208(S 200.000.--).

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr unterstützt zur Förderung des Wissensaustauschs zwischen den Universitäten/Hochschulen und der Wirtschaft seit Jahren die Teilnahme von Universitätsinstituten an einschlägigen Fachmessen im In- und Ausland durch Übernahme von Kosten für Standmiete, Herstellung von Präsentationsmaterial, Transportkosten etc. Im Jahr 1997 wurden dafür Mittel in Höhe von S 2,019.322,10 zu Lasten Ansatz 1/14108 aufgewendet.

Fundierte Angaben über die im Bereich der Universitäten, Hochschulen künstlerischer Richtung und sonstiger Dienststellen gesetzten Maßnahmen auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit sind im Hinblick auf die dezentrale Zuständigkeit (autonomer Bereich) und den mit einer derartigen Erhebung verbundenen, nicht vertretbaren Verwaltungsaufwand nicht möglich.

b. Verwaltungsbereich Verkehr und öffentliche Wirtschaft:

Im Jahr 1997 wurden in diesem Bereich für die Öffentlichkeitsarbeit S 24,836.914,-- ausgegeben, wobei vor allem die Verkehrssicherheitsaktion "Licht am Tag" sowie die Herstellung von Infofoldern zur Einführung des Ökopunktesystems den Hauptanteil ausmachen. Für diese der Verkehrssicherheit dienende Öffentlichkeitsarbeit wurden Mittel aus den VA - Ansätzen 1/65118 (ca. 52 %) und 1/65708 (ca. 44 %) herangezogen. Weiters wurden S 202.797,-- aus dem VA - Ansatz 1/65278 für Öffentlichkeitsarbeit betreffend ITF - Schwerpunkte "Verkehrstechnik" bzw. "Telekommunikation" herangezogen.

4. Welche Tagungen, Kongresse, Enqueten, Studien usw. wurden finanziert, welche Beträge wurden dafür im einzelnen ausgegeben und wie begründen Sie diese Ausgaben?

Zielgruppenorientierte Veranstaltungen wie Tagungen, Kongresse, Enqueten bzw. die finanzielle Unterstützung derartiger Veranstaltungen der Dienststellen sowie die Vergabe von Studien sind nicht unter Öffentlichkeitsarbeit zu subsumieren, sondern gehören zu den üblichen Tätigkeiten eines Ministeriums.

5. Wie hoch ist der Betrag der 1997 von Ihrem Ressort im Zusammenhang mit der Einführung der Einheitswährung Euro für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit ausgegeben wurden, wie setzt sich dieser Betrag im einzelnen zusammen und wie begründen Sie diese Ausgaben?

Im Zusammenhang mit der Einführung des Euro wurden seitens des Ressorts keine Ausgaben getätigt.

6. Wurden vor Vergabe der einzelnen Aufträge für Werbung bzw. Öffentlichkeitsarbeit im Jahre 1997 Ausschreibungsverfahren durchgeführt?

Wenn ja, für welche Aufträge?

Wenn nein, warum nicht?

Überall dort, wo es die einschlägigen Vorschriften erfordern, wurden Aufträge (z.B. an Druckereien) selbstverständlich öffentlich ausgeschrieben. Eine Auflistung aller Ausschreibungen bzw. Interessentensuchen im Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung würde einen unvertretbar hohen Aufwand darstellen und muß daher unterbleiben.

Für die im Verkehrsbereich unter Punkt 1 angeführte Informationskampagne "Licht am Tag" hat eine EU - weite Interessentensuche stattgefunden. Im Zusammenhang mit den sonstigen Öffentlichkeitsarbeiten werden auch im Verwaltungsbereich Verkehr und öffentliche Wirtschaft gemäß den Vergaberichtlinien stets mehrere Angebote eingeholt.

7. Welche Budgetsätze werden im Jahr 1998 zur Deckung der Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit herangezogen und wie hoch sind diese Ansätze veranschlagt?

Für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit stehen im Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung (Zentralstelle) im Jahr 1998 wiederum S 4,7 Mio.(abzüglich allfälliger Bindungen) bei Ansatz 1/14008 zur Verfügung. In Einzelfällen werden - so wie 1997 (siehe Punkt 1) - allenfalls auch Mittel aus anderen VA - Ansätzen herangezogen werden.

Im Verwaltungsbereich Verkehr werden zur Abdeckung der Ausgaben für Öffentlichkeits- und Sicherheitsarbeiten die Budgetansätze 1/65118, 1/65708 und voraussichtlich 1/65706 verwendet wurden, wobei lediglich bei Ansatz 1/65118 die Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit bereits feststehen: es sind dies S 10,954 Mio.

8. Wofür sollen die veranschlagten Mittel im Jahre 1998 im einzelnen verwendet werden?

a. Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung:

Eine detaillierte Beantwortung ist derzeit noch nicht möglich, da viele Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Publikationen, Inserate etc.) relativ kurzfristig gesetzt werden. Geplant bzw. in Vorbereitung sind Publikationen wie "Forschungsbericht 1998", "Forschung und Technologie in Österreich", "Science Report Austria" und die Fortsetzung der Publikationsreihen zu den Forschungsschwerpunkten "Kulturlandschaftsforschung" und "Fremdenfeindlichkeit". Für Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Studien- und Berufsinformationsmesse in Wien im März 1998 wurden S 500.000,- aus dem Ansatz 1/14108 herangezogen, Für Informationsbrochüren zum österreichischen Hochschulwesen im Zusammenhang mit der EU - Präsidentschaft sind S 516.000,- sowie für hochschulbezogene Inserate in Schüler- und Jugendpublikationen S 37.600,- vorgesehen.

b. Verwaltungsbereich Verkehr und öffentliche Wirtschaft:

Mit Entschließung des Nationalrates vom 12. Dezember 1997 (E 101 - NR/XX.GP) wurde ich als Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr ersucht, eine permanente Aufklärungsarbeit zum Thema "Alkohol am Steuer" durchzuführen und dafür zu sorgen, daß die sicherheitsrelevanten Verkehrsvorschriften besser eingehalten werden. Zu diesem Thema werden derzeit geeignete Maßnahmen in Zusammenarbeit mit Verkehrssicherheitsexperten erarbeitet.

9. Welche Tagungen, Kongresse, Enqueten, Studien usw. werden im Jahre 1998 finanziert, welche Beträge sollen dafür im einzelnen ausgegeben werden und wie begründen Sie diese Ausgaben?

Im Verwaltungsbereich Verkehr und öffentliche Wirtschaft wurde 1998 bisher eine Enquete mit Öffentlichkeitscharakter veranstaltet. "Frauen als Verkehrsteilnehmerinnen - Fremdkörper oder Hoffnungsträgerinnen?". Im übrigen siehe Antwort zu Frage 4.

10. Wie hoch ist der Betrag, der 1998 für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Einführung der Einheitswährung Euro ausgegeben werden soll, wie setzt sich dieser Betrag im einzelnen zusammen und wie begründen Sie diese Ausgaben?

Im Zusammenhang mit der Einführung des Euro werden mit den ho. verfügbaren Mitteln im Jahr 1998 keine Ausgaben getätigt.

11. Wie hoch ist der Gesamtbetrag, der von Ihrem Ressort im Jahre 1998 im Zusammenhang mit der EU - Ratspräsidentschaft Österreichs für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit ausgegeben werden soll, wofür sollen diese Mittel im einzelnen verwendet werden und wie begründen Sie diese Ausgaben?

Außer der Produktion von einigen Publikationen über Wissenschaft und Forschung in Österreich (siehe Punkt 8a), die teilweise auch via Internet verfügbar sein werden sind keine Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der EU - Präsidentschaft vorgesehen. Die Gesamtausgaben lassen sich derzeit noch nicht angeben. Bezüglich der Unterstützung wissenschaftlicher Veranstaltungen siehe Antwort zu Frage 4.

12. Haben Sie die Absicht, vor Vergabe der einzelnen Aufträge im Bereich von Werbung und Öffentlichkeitsarbeit im Jahre 1998 Ausschreibungsverfahren durchzuführen?

Wenn ja, für welche Aufträge?

Wenn nein, warum nicht?

Die Vergaberichtlinien werden selbstverständlich auch im Jahr 1998 eingehalten.